

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am Freitag, 17.07.2020, um 17:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Brandholz

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Andreas Backs

Stadträtin Wencke Dorna

Stadtrat Manfred Hautsch

Stadtrat Klaus-Dieter Löwel

Stadtrat Stefan Retsch

Stadtrat Klaus Rieß

Stadtrat Christof Roß

ab TOP 2.1 anwesend

Stadtrat Wolfgang Sahrman

Schriftführer

Heinrich Schöppel

Gäste: Jürgen Deinlein
Martina Neubauer

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 10.07.2020

Der **Ortstermin** zur Bauvoranfrage Flur-Nr. 119/1 Gem. Leisau wurde nicht wahrgenommen. Nach einer kurzen Erläuterung des Vorhabens befand der Bau- und Umweltausschuss, dass das Vorhaben nicht besichtigt werden muss.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat der 1. Bürgermeister, unter den Tagesordnungspunkten 2.5 und 2.6 um die Aufnahme von zwei Bauanträgen:

2.5 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben – Neubau eines Zweifamilienhauses, Flur-Nr. 212/4 Gem. Goldkronach, für Herrn Philipp Sintenis, 95448 Bayreuth

2.6 Genehmigungsfreistellungsverfahren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 527/1 Gem. Nemmersdorf, für Fam. Nadine und Florian Müller

Diese Erweiterung der Tagesordnung wurde einstimmig (Abstimmungsergebnis: 8 : 0) angenommen.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2020
2. Bauanträge
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Bau einer Gartensauna FINr. 416/38 Gem. Goldkronach für Daniela u. Tobias Mackert
 - 2.2. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Abweichung und Erteilung einer isolierten Befreiung - überdachter Stellplatz FINr. 33/1 Gem. Leisau für Herrn Helmut Schröll
 - 2.3. Genehmigungspflichtiges Bauvoranfrage - Neubau eines Wohnhauses FINr. 119/1 Gem. Leisau für Herrn Michael Ivanov
 - 2.4. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Terrassenüberdachung FINr. 417/16 Gem. Goldkronach für Herrn Daniel Schmanteck und Frau Jaqueline Dreßler
 - 2.5. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Zweifamilienhauses, Flur-Nr. 212/4 Gem. Goldkronach für Herrn Philipp Sintenis, 95448 Bayreuth
 - 2.6. Genehmigungsfreistellungsverfahren - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 527/1 Gem. Nemmersdorf für Fam. Nadine und Florian Müller
3. Anträge
 - 3.1. "Soforthilfe Heimatmuseen" - städtischer Anteil für die Maßnahme: Verbesserung des Umgriffes um den Röstofen am Besucherbergwerk „Mittlerer Name Gottes“
 - 3.2. Auftragsvergabe Stromanschluss Hochbehälter Reuth
4. Informationen
5. Anfragen der Stadträte
 - 5.1. Weitere Hunde-WC-Stationen
 - 5.2. Sachstand Heufuhr
 - 5.3. Dorfstraße Ortseingang Nemmersdorf - Gestaltung

Top 1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2020
--------------	---

Sach- und Rechtslage:

Das Protokoll der öffentlichen BUA-Sitzung vom 26.06.2020 wurde den Stadträten in Ablichtung zugeleitet und lag während der Sitzung auf.

SR Löwel bittet, unter TOP 2.1 das Abstimmungsergebnis (8 : 0) zu ergänzen.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung des genannten Hinweises wird das Protokoll der öffentlichen BUA-Sitzung vom 26.06.2020 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2	Bauanträge
Top 2.1	Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Bau einer Gartensauna FINr. 416/38 Gem. Goldkronach für Daniela u. Tobias Mackert

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion über die Dachsituation wurde dem Bauvorhaben in der vorliegenden Form zugestimmt.

Die erforderlichen Befreiungen für

- Überschreiten der Baugrenze
- Änderung der Dachform
- Änderung der Dachneigung
- Änderung der Dacheindeckung
- Änderung der Dachfarbe

werden erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2	Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Abweichung und Erteilung einer isolierten Befreiung - überdachter Stellplatz FINr. 33/1 Gem. Leisau für Herrn Helmut Schröll
----------------	--

Beschluss:

Der vorliegende Bauantrag wurde eingehend besprochen.

Die Lage an einer Sackgasse mit Anliegerverkehrsaufkommen ist für die Abweichung vom Stauraum als entscheidend angesehen worden.

Der isolierten Befreiung für die Errichtung des Gebäudes wird zugestimmt.

Die erforderlichen Befreiungen für

- Errichtung außerhalb der Baugrenze
- Änderung der Dachform
- Änderung der Dachneigung

werden erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.3 Genehmigungspflichtiges Bauvoranfrage - Neubau eines Wohnhauses FINr. 119/1 Gem. Leisau für Herrn Michael Ivanov

Beschluss:

Im Vorfeld wurde anhand des vorhandenen Flächennutzungsplanes und eines Lageplanes die Lage der angefragten Bebauung besprochen.

- Das Grundstück liegt im Außenbereich.
- Der Antragsteller ist nicht privilegiert.
- Eine Erschließung wasser- und abwasserseitig ist nicht vorhanden.
- Die Straßenanbindung ist über zwei nicht befestigte sehr steile Flurbereinigungswege gegeben.

Hinweis:

Aufgrund der Gegebenheiten wurde der Antrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 9 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.4 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Terrassenüberdachung FINr. 417/16 Gem. Goldkronach für Herrn Daniel Schmanteck und Frau Jaqueline Dreßler

Beschluss:

Die Terrassenüberdachung in der vorliegenden Form wird genehmigt.

Die erforderlichen Befreiungen für die Änderung

- der Dachform
- der Dachneigung
- der Dacheindeckung
- der Dachfarbe

werden erteilt.

Wichtiger Hinweis:

Der Antragsteller hat für eine ordentliche Ableitung des Regenwassers zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.5 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Zweifamilienhauses, Flur-Nr. 212/4 Gem. Goldkronach für Herrn Philipp Sintenis

Beschluss:

Das Bauvorhaben in der vorliegenden Form wurde genehmigt mit folgenden Auflagen:

- Die Regenwasser- und Hangentwässerung ist an den Regenwasserkanal in der Flur-Nr. 238/6 anzuschließen.
Die anfallenden Kosten trägt der Antragsteller.

Die erforderlichen Befreiungen

für die Garage:

- Überschreitung der Baugrenze

für das Haus:

- Erhöhung des Kniestockes auf 80 cm
- Erhöhung der Traufhöhe talseitig um 62 cm und bergseitig um 36,5 cm

werden erteilt.

Wichtiger Hinweis:

Es darf kein Wasser aus der privaten Grundstücksfläche auf die öffentliche Straßenfläche laufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.6 Genehmigungsfreistellungsverfahren - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 527/1 Gem. Nemmersdorf für Fam. Nadine und Florian Müller

Sach- und Rechtslage:

Nach dem Vorliegen aller Unterlagen und dem Satzungsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Brunnenwiese 2.0“ wurde das Bauvorhaben abschließend behandelt.
Es entspricht den Vorgaben des Bebauungsplanes.

Am Graben zum öffentlichen Flurweg ist der Einlauf vom Antragsteller so auszubilden, dass der zusätzliche Wassereinlauf ordentlich funktioniert. Weiterhin ist der derzeitige Beginn der Verrohrung in Richtung Dorfmitte immer zugänglich zu halten.

Alle in den Graben führenden Drainagen sind funktionsfähig zu halten, sodass der Wasserlauf gewährleistet wird.

Die Punkte 8.7, 8.9 und 8.10 des Bebauungsplanes sind zwingend zu beachten.

Es wird auf die vorliegenden Planeintragungen, im Eingabepan rot und schwarz, hingewiesen!

Die Höhenlage ist vor Ort anzuzeigen und mit der Stadt abzustimmen.

Ebenso ist die Fußbodenkote OK FFB vor Ort festzulegen und mit der Stadt abzustimmen.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Vor Baubeginn ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Wichtiger Hinweis: Es darf kein Wasser aus der privaten Grundstücksfläche auf die öffentliche Straßenfläche laufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3	Anträge
--------------	----------------

Top 3.1	"Soforthilfe Heimatmuseen" - städtischer Anteil für die Maßnahme: Verbesserung des Umgriffes um den Röstofen am Besucherbergwerk „Mittlerer Name Gottes“
----------------	---

Sach- und Rechtslage:

Über den Bezirk Oberfranken haben wir Informationen über ein Förderprogramm „Soforthilfe Heimatmuseen“ des Deutschen Verbandes für Archäologie (DVA) im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), im Kalenderjahr 2020 erhalten.

Bei der Durchsicht der Antragsunterlagen wurde festgestellt, dass damit auch Bodendenkmäler (Bergwerke bzw. deren Umgriff) gefördert werden können.

Da wir eine kleine Maßnahme im Außenbereich des Besucherbergwerkes „Mittlerer Name Gottes“ vorgesehen hatten, hat das Bauamt versucht, diese Maßnahme mit diesem Programm verwirklichen zu lassen. Es handelt sich um folgende Maßnahme:

Verbesserung des Umgriffes um den Röstofen am Besucherbergwerk „Mittlerer Name Gottes“

Mit der Maßnahme wird die Fundpräsentation der Zeugnisse des Goldbergbaus im Fichtelgebirge nachhaltig verbessert.

Eine Kostengliederung wurde wie folgt erarbeitet:

Geplante Gesamtausgaben des Projekts: 13.620,74 €

Geplante Gesamteinnahmen des Projekts nach Finanzierungsquellen:

Finanzierungsquellen	
Eigenmittel (Haushaltsmittel)	3.405,17 €
Zusätzlich bewilligte Zuwendungen	
Sonstige Drittmittel (z.B. Spenden)	
Beantragte offene Zuwendungen	
Beantragte DVA-Mittel	10.215,57 €
Summe:	13.620,74 €

Die Finanzierung erfolgt über den

Deutschen Verband für Archäologie e.V.
Geschäftsstelle

Geschwister-Scholl-Str. 6
10117 Berlin

Die Eigenmittel der Stadt betragen 25 %, d.h. 3.405,17 €.
Mittlerweile wurde die Förderzusage erteilt.

Beschluss:

Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 3.405,17 €, für die Durchführung der Maßnahme sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Auftragsvergabe Stromanschluss Hochbehälter Reuth

Sach- und Rechtslage:

Für die Sanierung des Wasserhochbehälters Reuth ist es erforderlich, einen Stromanschluss zu verlegen. Das Bayernwerk hat hierfür ein Angebot unterbreitet.

Es wird ein Stromkabel vom Abzweig der Dorfstraße in Reuth entlang des Weges zum Hochbehälter verlegt inkl. aller Übergabepunkte im Hochbehälter. Die Gesamtkosten belaufen sich hierbei auf 15.633,52 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Es wurde beschlossen, diese Maßnahme durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen

-/-

Top 5 Anfragen der Stadträte

Top 5.1 Weitere Hunde-WC-Stationen

Sach- und Rechtslage:

SR Backs regt an, aufgrund von an ihn herangetragenen Anfragen weitere Hunde-WC-Stationen zu montieren, und zwar in der Nähe des Friedhofes am Pfarrer-Ulmer-Weg und an der Bushaltestelle in der Reuther Straße.

Der Vorsitzende sichert die Umsetzung zu.

Top 5.2 Sachstand Heufuhr

Sach- und Rechtslage:

SR Retsch erkundigt sich über den Sachstand zur Heufuhr im Nachgang zu seiner Anfrage in der Stadtratssitzung.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er mit der Staatsforstverwaltung in Kontakt steht.

Top 5.3 Dorfstraße Ortseingang Nemmersdorf - Gestaltung

Sach- und Rechtslage:

SR Retsch äußert Bedenken, wenn in der Dorfstraße an der Stumpfstraße nach der Planung eine Linienentwässerung eingebaut wird. Die Pflege sei doch sehr aufwendig. Weiterhin hätte er gerne die Planung eingesehen.

Am Dienstag, 21.07.2020, 09.00 Uhr, findet ein Ortstermin statt, an dem er teilnehmen kann, um seine Bedenken zu klären.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung